

Runder Tisch der Religionen

„Runder Tisch Dialog der Religionen“ gratuliert Muslimen in Siegen zum Opferfest!

Am Montag, den 08. Dezember 2008, beginnt für die Muslime das viertägige Opferfest. Dieses Fest geht zurück auf die Prüfung Abrahams durch Gott seinen Sohn zu opfern. Im Gedenken an diese Opferbereitschaft Abrahams schlachten Muslime weltweit an diesem Tag und verteilen das Fleisch an Arme und Bedürftige, nutzen die Tage zum Besuch von Verwandten und Freunden sowie zum Beschenken von Kindern. Allein in Nordrhein-Westfalen leben fast eine Million Muslime, in Siegen sind es ca. fünf Tausend. Daher steht das Opferfest auch für ein Miteinander und soziales Engagement.

"Die alttestamentarische Grundlage des Opferfestes ist eine Tradition, die Juden, Christen und Muslime verbindet. Über die Unterschiede wird häufig gesprochen, aber die Gemeinsamkeiten sind kaum bekannt. Das zeigt, dass noch zu wenig voneinander bekannt ist. Religiöse Feiertage sollten daher verstärkt dafür genutzt werden, das Miteinander und den Dialog zu intensivieren", so betonte der Integrationsbeauftragte der Landesregierung Herr Thomas Kufen. Das ist auch unser Appell.

Runder Tisch der Religionen in Siegen

Seit Dezember 2001 haben wir einen Runden Tisch - Dialog der Religionen in Siegen. Damit wollen wir in unserer Stadt die Integration der Religionen fördern. Es wurde vielen deutlich, wie wichtig es ist, Fanatismus und Gewalt in den Religionen zu überwinden. Um das Gespräch miteinander nicht auf eine bestimmte Religion oder ein bestimmtes Thema zu polarisieren, haben wir für den Runden Tisch einen ausgewogenen Teilnehmerkreis ausgesucht. Mittlerweile besteht die Gruppe aus ca. 20 Fachleuten und verantwortungsbewussten EhrenamtlerInnen. Wir treffen uns ca. 4-6 Mal im Jahr. Der Runde Tisch der Religionen hat das Ziel, das praktische Zusammenleben der Religionen zu unterstützen. Er bietet ein Forum für den Dialog der Religionen. Er will Angst und Vorurteile in Bezug auf die jeweils andere Religion abbauen und die nachbarschaftlichen Verhältnisse der Religionen verbessern. Er ermutigt Menschen verschiedenen Glaubens in der Region, sich kennen zu lernen, sich gegenseitig zu verstehen und zu achten.

Der Runde Tisch der Religionen vertritt gemeinsame Ziele in der Öffentlichkeit, gibt Impulse für interreligiöse Veranstaltungen und berät andere Organisationen und Institutionen in interreligiösen Fragen.

Kontaktadresse: Runder Tisch der Religionen
c/o Antidiskriminierungsbüro/VAKS
Sand Str. 12, 57072 Siegen
Tel.: 0271 – 38 78 317
Fax: 0271 – 38 78 320
Mail: guel.ditsch@gmail.com